

Die Lappländer, welche sehr abergläubisch sind, bilden sich ein, es seien die Geister ihrer abgesetzten Verwandten, die herumtanzen; und da das Nordlicht unaufhörlich seine Gestalt verändert, so rufen sie öfters aus: Da ist mein Vater, da meine Mutter! u. s. w., je nachdem ihnen die Phantasie eine Aehnlichkeit in dem flatternden Lichte zeigt. Bei anderen Gelegenheiten glauben sie auch darin den Teufel mit der Sippchaft seiner bösen Geister zu sehen. Es ist sonderbar, daß die amerikanischen Indianer denselben Glauben haben. Diese erblicken in den Lichtwellen die Geister ihrer verstorbenen Freunde; wenn das Nordlicht aber besonders glänzend ist, zu welcher Zeit es an Farbe, Form und Lage am meisten wechselt, so sagen sie: unsere abgesetzten Freunde sind sehr fröhlich!

Außer dem glänzenden Lichte, welches das Nordlicht gewährt, hat es keinen geringen Nutzen für die Einwohner, indem es sie in den Stand setzt, den Wind und das Wetter aus seiner Erscheinung voraus zu bestimmen. Die Erfahrung bestätigt meistens die Richtigkeit ihres Urtheils. Ist das Nordlicht gleichmäßig über den Himmel verbreitet, ohne sich lange am Horizont zu zeigen, ist seine Farbe blaß und seine Bewegung nicht geschwind, während das Wetter zu gleicher Zeit hell und schön ist, so wird dieses noch ferner so bleiben. Wird das Nordlicht niedrig in den nördlichen Gegenden des Himmels gesehen, nimmt es eine bestimmte Form an, fährt und fliegt es mit großer Schnelligkeit dahin, oder bildet es einen schmalen Strom, oder zieht die Flamme einen Bogen quer über den Himmel, so hat man wildes und stürmisches Wetter zu erwarten; dasselbe ist der Fall, wenn das Nordlicht mannigfaltig wechselnde Farben annimmt. Wenn es auf die südliche und südöstliche Himmelsgegend beschränkt ist, so pflegen die Einwohner einen Landwind, d. h. einen solchen, der über das südliche Festland weht, zu erwarten.

Wir waren jetzt genöthigt, um Ein Uhr, während der Zeit unseres Mittagessens, Licht anzustechen, und um zeichnen und schreiben zu können, mußte ich den ganzen Tag Licht brennen. Unser Zwieliht, welches ungefähr eine und eine halbe Stunde währte, war dennoch hinreichend stark, um vor dem Hause im Freien Gedrucktes lesen zu können. Für das Gehen, Rudern und andere körperliche Uebungen (auf die sich die Thätigkeit der Eingebornen und Kaufleute beschränkt) reicht es völlig hin. Der Schnee auf den Gebirgen war nun hart und fest, so daß man über die tiefsten Abgründe gehen konnte, ohne einzusinken. Nun ward auch unsere Abreise von Hammerfest*) beschlossen, und weil das Wetter günstig war, sollte auch die Schlittenkaravane die Nacht hindurch fahren. Ich freute mich darauf. Der Abend näherte sich mit ungewöhnlichem Glanze; das mit Sternen besäte Himmelsgewölbe glänzte mit verdoppeltem Schimmer, und das Schauspiel war im höchsten Grade herrlich und prachtvoll. Der Frost war scharf; es glitzerte und blinkte am Himmel und auf Erden.

*) Eine Handelsniederlassung an der Nordküste der Zimmark (des norwegischen Lapplands).